

Projekttitle	Accountable Talk und seine Umsetzung im Unterricht: Analysiert mittels State Space Grids Methode
Projektleitung	Benjamin Roth PHBern Institut Vorschulstufe und Primarstufe NMS Waisenhausplatz 29 CH-3011 Bern E-Mail benjamin.roth@nms.phbern.ch
Projektteam	–
Abstract	<p>Die zentrale Rolle von Unterrichtsgesprächen in der Entwicklung von Schüler*innen ist gut belegt (Howe & Abedin, 2013). In der soziokulturellen Theorie wird davon ausgegangen, dass Kommunikation, Denken und Lernen eng miteinander verbundene, von der Kultur geformte Prozesse sind (Mercer, 2004). Die Schüler*innen verinnerlichen eine Gesprächskultur nicht durch direkte Instruktion, sondern eher durch Teilnahme, soziale Interaktion, Beobachtung, Nachahmung und das aktive Zuhören (Resnick et al., 2018).</p> <p>Ziel des Projektes war die Analyse von Klassengesprächen vor und nach einer Schulung zum Accountable Talk (Michaels et al., 2010). Dazu wurden videografierte Lektionen aus dem gymnasialen Mathematikunterricht verwendet, die im Rahmen des MathFlex-Projektes von Christian Rüede und Fritz Staub aufgenommen wurden.</p> <p>Um die Wechselwirkung zwischen dem Gesprächsverhalten der Lehrperson und den Lernenden zu untersuchen, wird das Klassengespräch als komplexes dynamisches System betrachtet (Dörnyei, 2014). Die Lernenden und die Lehrperson bilden jeweils ein Teilsystem und die Wechselwirkung zwischen diesen Teilsystemen ist ein komplexes dynamisches System (Koopmans, 2019). Das Gesprächsverhalten der Klasse und der Lehrperson wird kontinuierlich kodiert und in einem zweidimensionalen Zustandsraum (dem State Space Grid; Hollenstein, 2013) abgebildet. Das Verhalten der Lehrperson wird auf der x-Achse abgetragen, das Verhalten der Lernenden wird auf der y-Achse angezeigt. Der Zustand des Systems (Klassengespräch) ergibt sich aus dem zeitlich synchronen Gesprächsverhalten der Lehrperson und der Klasse. Auf dieser Grundlage kann das Gesprächsverhalten der Lehrperson, der Lernenden und deren Interaktion dargestellt werden. Neben der Visualisierung im State Space Grid können unter anderem Übergangswahrscheinlichkeiten berechnet werden, die zeigen, wie wahrscheinlich ein Zustand B (z. B. Begründung) auf einen Zustand A (z. B. Auffordern zu begründen) folgt. In Kombination mit der Entwicklung des Klassengesprächs über vier untersuchte Lektionen soll untersucht werden, inwiefern die Ziele, die durch den Accountable Talk erreicht werden sollen, erreicht werden und welche Ursachen dem (nicht) Erreichen zugrunde liegen könnte.</p>
Schlagworte	Accountable Talk, Diskursanalyse, State Space Grids Methode, Interventionsstudie, zeitliche Entwicklung
Laufzeit	01.05.2019 bis 30.04.2022